

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Beiträge zur Heimatkunde des Sensebezirks (und der benachbarten interessierten Landschaften)**

Band (Jahr): **52 (1982-1983)**

PDF erstellt am: **12.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.





# Beiträge zur Heimatkunde des Sensebezirks

und der benachbarten interessierten Landschaften



Schriftleitung und Gesamtdredaktion:  
Moritz Boschung, Richemond 4, 1700 Freiburg

## Anschriften der Verfasser

Aebischer Max, Ammann, Menziswil, 1712 Tafers  
Anderegg Jean-Pierre, Dr. phil., Inventarisator der Bauernhäuser des Kantons  
Freiburg, Obere Matte 28, 1700 Freiburg  
Bongard Jean-Claude, Grafiker, Impasse des Denteliers 5, 1700 Freiburg  
Boschung Moritz, Historiker, Richemond 4, 1700 Freiburg  
Boschung Peter, Dr. med., Bernstraße 7, 3175 Flamatt  
Buchs Karl, Lehrer, Burgbühl, 1713 St. Antoni  
Küttel Josef, Präsident des Stiftungsrates des Heimatmuseums, Verwalter,  
Juchrainstraße 435, 1712 Tafers  
Marro Josef, alt Polizeifeldweibel, Maggenbergstraße, 1712 Tafers  
Menoud Serge, Mitarbeiter des kantonalen archäologischen Dienstes,  
1711 Tentlingen  
Neuhaus Willy, Oberamtmann, 1711 Tentlingen  
Perler Othmar, Dr. theol., alt Professor, Priesterheim, 1712 Tafers  
Rauber Berthold, Schuldirektor, Juchrain, 1712 Tafers  
Riedo Josef, Gemeindeschreiber, Türler, 1712 Tafers  
Rüttimeann Werner, lic. jur., Grundbuchverwalter, Lustorf, 3186 Dürdingen  
Schneuwly Marius, Lehrer, Juchrain, 1712 Tafers  
Schöpfer Hermann, Dr. phil., Inventarisator der Kunstdenkmäler des Kantons  
Freiburg, Weck-Reynold-Straße 21, 1700 Freiburg  
Schwab Hanni, Dr. phil., Kantonsarchäologin, Joseph-Chaley-Straße 29,  
1700 Freiburg  
Schwaller Urs, Dr. jur., Dienstchef, Schwarzseestraße, 1712 Tafers  
Schwaller Viktor, Chef Installationskontrolle FEW, alt Ammann, 1712 Tafers  
Stritt Theodor, Werbechef, Juchrain, 1712 Tafers  
Tschopp Walter, lic. phil., Reichengasse 39, 1700 Freiburg  
1700 Freiburg  
Vaucher Joseph, lic. phil., Direktor der Volkshochschule, Klein Schönberg 9,  
1700 Freiburg  
Vonlanthen Hugo, Dr. phil., Seminardirektor, Juchrain, 1712 Tafers  
Vonlanthen Joseph, Pfarrer und Dekan, 1712 Tafers  
Waeber Albin, alt Amtsrichter, Mariahilfstraße, 1700 Freiburg  
Waeber Arnold, Dr. rer. pol., alt Staatsrat, Hubel, 1712 Tafers  
Waeber Joseph, lic. jur., alt Grundbuchverwalter, Schwarzseestraße, 1712 Tafers  
Zosso Denis, lic. jur., Gerichtspräsident, Amthausweg, 1712 Tafers  
Zurbriggen Bernhard, Dr. rer. nat., Seminarlehrer, Elswil, 3184 Wünnewil

Die Verfasser tragen die Verantwortung für ihre Beiträge.

### ◀ Pfarrkirche St. Martin Tafers

Martin im Chorgewölbe: Nach 1530, spätestens aber mit dem 1554 bezeichneten Chorbogen der mittelalterlichen Kirche ist das Chorgewölbe mit einem für Landkirchen erstaunlich reichen Figureschmuck entstanden. Als Bildhauer darf Hans Gieng, der Meister der Freiburger und Berner Renaissancebrunnen, angenommen werden. Den Mittelpunkt des Flechtrippengewölbes nimmt ein kreisrundes Relief ein, welches die Halbfigur des Kirchenpatrons Martin von Tours beim Teilen seines Mantels mit dem Bettler zeigt.

Beiträge zur Heimatkunde  
des Sensebezirks

und der benachbarten  
interessierten Landschaften

52. Jahrgang 1982/83

Beiträge  
zur Heimatkunde  
des Sensebezirks  
und der benachbarten  
interessierten Landschaften

Herausgegeben vom Verein  
für Heimatkunde des Sensebezirks  
und der benachbarten interessierten Landschaften  
(Deutschfreiburger Heimatkundeverein)

Fotoaufnahmen und Reproduktionen:

Jean Mülhauser, Fotograf, Freiburg; Theodor Stritt, Tafers; René Carrel, Tafers; Anton Aebischer, Tafers; Robert Burry, Tafers; Moritz Boschung, Freiburg; Inventar der Kunstdenkmäler des Kantons Freiburg; Bauernhausforschung des Kantons Freiburg.

Zahlreiche weitere Fotos stammen aus privaten Fotosammlungen, Familien- und Vereinsalben usw. Allen Spendern sei herzlich gedankt!

©Verein für Heimatkunde des Sensebezirks

Gestaltung, Satz und Druck Paulusdruckerei Freiburg 1984